

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit
Britzer Str. 5 | 12439 Berlin
www.ns-zwangsarbeit.de

Führungen und Seminare:
030 / 63 90 288-27
bildung-sw@topographie.de

Anfahrt:
S-Bahn Schöneweide
10 Minuten Fußweg oder
Bus 165 bis Doku.-zentrum NS-Zwangsarbeit

Öffnungszeiten: Di–So 10–18 Uhr
EINTRITT FREI

Eine Ausstellung in Kooperation mit dem
NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

NS ZWANGSARBEIT
Dokumentationszentrum

NSDOK
NS-Dokumentationszentrum
der Stadt Köln

INSTITUT
FRANÇAIS
Köln



Philibert Charrin

Sonderausstellung

Philibert und Fifi

Karikaturen & Zeichnungen eines französischen Zwangsarbeiters

23. November 2018 – 28. April 2019

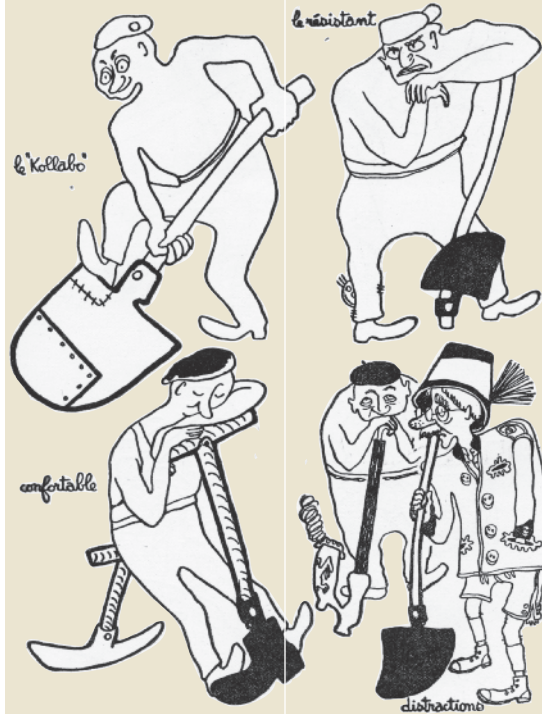


ZUR AUSSTELLUNG

Die Ausstellung zeigt Karikaturen und Zeichnungen des französischen Künstlers Philibert Charrin (1920–2007). Sie entstanden während seiner Zeit als Zwangsarbeiter im Deutschen Reich. Er wurde im April 1943 vom französischen Vichy-Regime zwangsverpflichtet und in der Nähe von Graz in Österreich zu Erdarbeiten herangezogen.

In seinen Darstellungen setzt sich Charrin satirisch mit der Zwangsarbeit, den Lebensbedingungen und seinen Zeitgenossen auseinander – stets begleitet von dem Strichmännchen „Fifi“, das auf fast allen Zeichnungen zu sehen ist. Viele seiner Karikaturen verspotteten die deutschen „Herrenmenschen“ oder verweisen auf Widerstand und Sabotage durch die Zwangsarbeiter. Die meisten Aussagen sind durch geschickte Darstellung und Sprachwitz verschlüsselt.

Nach dem Krieg gerieten die Zeichnungen in Vergessenheit. 2016 konnten sie im NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln gezeigt werden. Nun sind sie erstmals in Berlin zu sehen.



BEGLEITPROGRAMM

31. Januar 2019, 19 Uhr

Französische Zwangsarbeiter in Österreich

Vortrag: Paul Schieder

Kommentar: Prof. Dr. Mechtild Gilzmer

21. Februar 2019, 19 Uhr

Die Karikaturen von Philibert Charrin

Vortrag: Jürgen Strasser

Kommentar: Prof. Dr. Ursula E. Koch

3. März 2019, 15 Uhr

Kuratorenführung von Dr. Jürgen Müller,
NS-Dokumentationszentrum der Stadt Köln

28. März 2019, 19 Uhr

Französische Zwangsarbeiterinnen in der NS-Rüstungsproduktion

Vortrag: Camille Fauroux

Moderation: Prof. Dr. Michael Wildt

11. April 2019, 19 Uhr

François Cavanna: Zwangsarbeiter, Karikaturist, Journalist

Einführung: Dr. Christine Glauning

Lesung: aus „Das Lied der Baba“

► Ort: Institut français, Kurfürstendamm 211,
10719 Berlin

Philibert und Fifi.

Karikaturen & Zeichnungen eines französischen Zwangsarbeiters

Herzliche Einladung zur Ausstellungseröffnung

in Anwesenheit des ehemaligen NS-Zwangsarbeiters Robert Liberge

22. November 2018, 19 Uhr

Begrüßung:

Dr. Christine Glauning

Leiterin des Dokumentationszentrums NS-Zwangsarbeit

Prof. Dr. Andreas Nachama

Direktor der Stiftung Topographie des Terrors

Grußworte:

Dr. Torsten Wöhlert

Staatssekretär für Kultur des Landes Berlin

Maria Bering

Leiterin der Gruppe Geschichte und Erinnerung,

Die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien

Julien Acquatella

Leiter der Außenstelle der Kommission für die Entschädigung

der Opfer von Enteignungen, Französische Botschaft

Einführung:

Dr. Werner Jung

Direktor des NS-Dokumentationszentrums der Stadt Köln

Musikalische Begleitung: **Corinne Douarre**

Im Anschluss findet ein Empfang statt.

Dokumentationszentrum NS-Zwangsarbeit (Baracke 5)

Britzer Str. 5, 12439 Berlin-Schöneweide

www.ns-zwangsarbeit.de

Wir bitten um Anmeldung: veranstaltung-sw@topographie.de